



19 jazzbegeisterte Musiker bereicherten das Jazz-Forum.



Dana Darau interpretierte gesanglich die Jazz-Legende Ella Fitzgerald.

(Fotos: R. Gomm)

108 Dezibel im Plattlinger Bürgerspital

Monatliches Jazz-Forum war mit der Big Band Convention Ostbayern bestens besetzt

Plattling. (rego) Einmal im Monat, und so auch vergangenen Donnerstag, verwandelt sich das Plattlinger Bürgerspital in einen Jazz-Club, der stets mit hochkarätigen Künstlern besetzt ist. So war auch das Jazz-Forum für den Monat März mit wahren Virtuosen des amerikanischen Pendant zur klassischen europäischen Musik besetzt - nämlich mit der Big Band Convention Ostbayern (BBCO).

Diesmal war nicht nur die Besetzung von großem Talent, sondern auch von großem Format, denn die BBCO zählt 19 jazzbegeisterte Musiker. Konrad Kellermann, Vorsitzender des Regenbogen Kunst- und Kulturvereins und somit Mitorganisator der Jazz-Foren, betonte erneut, dass diese monatliche Veranstaltung nur aufgrund der Förde-

rung der Stadt Plattling sowie des Bezirkes Niederbayern weiterhin kostenlos stattfinden kann.

Das frische und dynamische Orchester BBCO orientiert sich musikalisch an der Count Basie Big Band, die insbesondere in den 60er-Jahren aufgrund der Zusammenarbeit mit Frank Sinatra, Tony Bennett und Ella Fitzgerald zu großem Ruhm kam. Die Idee dieses Orchesters zu gründen entsprang dem Bandleader Christian Sommerer während seinesurlaubes in Australien. Er und Karl Hacker stellten mit Bedauern fest, dass es im Raum zwischen Passau und Regensburg sowie Landshut und Cham keine Big Band gäbe, jedoch viele vereinzelte Jazz-Musiker. Und so gründete sich im Jahre 2010 die BBCO und ist seither in Neuhausen/Offenberg beheimatet. Mit einem Solo am Saxo-

fon, dargeboten von Stefanie Kreilingler eröffnete die Big Band mit dem Titel „4,5,6“ den musikalischen Abend. Weiter im Programm ging es mit dem Stück „Frankies Flat“, das mit dem Film von Jerry Lewis „Aschenblödel“ seinen Durchbruch in der Musik fand.

Das Bläserensemble bestehend aus mehreren Posaunen, Trompeten sowie Alt-, Tenor- und Baritonsaxofonen bringt es auf eine Lautstärke von satten 108 Dezibel. Im Zuge dieser Erläuterung von Seiten des Bandleaders Christian Sommerer stieg die Band mit dem Stück „Teddy Toad“ ein, bei dem besonders der Posaunensatz zur Geltung gebracht wird. Da der Abend nicht ausschließlich im Zeichen der Count Basie Band stand, sondern auch von Ella Fitzgerald wurde das 19-köpfige Orchester von einer Sängerin (Dana Darau) ergänzt, die unter anderem die Stücke „That old black magic“ und „On the sunny side of

the street“. Nach einem zweistündigen musikalischen Leckerbissen verließen die rund 180 Gäste zufrieden das Plattlinger Bürgerspital.